

Ameisen

Autor:innen: Heather Campbell, Benjamin Blanchard, Übersetzerin: Monika Niehaus

Im Untertitel werden sie „kleine Naturarchitekten“ genannt – Ameisen gehören zu den faszinierendsten Insekten der Welt. Mit außergewöhnlichen Nahaufnahmen bietet dieses Buch Einblicke in die Welt dieser Tiere und behandelt Themen wie Anatomie, Evolution, Lebenszyklus, Ökologie, ihre ausgeklügelten sozialen Systeme und Interaktionen mit Pflanzen, Pilzen und anderen Tieren. Verantwortlich dafür sind die zwei Myrmekolog:innen Heather Campbell und Benjamin Blanchard. Wie bitte? Sie haben das Wort „Myrmekologen“ noch nie gehört? Sie befinden sich in guter Gesellschaft – der Rezensent auch nicht. Myrmekologen sind Ameisenwissenschaftler! Und das bürgt für Qualität, die auf jeder Seite spür- und erlebbar wird. Auf der Grundlage aktueller Forschungsergebnisse bietet dieses Buch eine packende, hervorragend bebilderte und verständliche Einführung zu diesen bemerkenswerten Insekten.

Jedes der sechs Hauptkapitel – 1. Was ist eine Ameise? / 2. Evolution und Vielfalt / 3. Lebenszyklus, Fortpflanzung und Entwicklung / 4. Verhalten / 5. Ökologie / 6. Ameisen und Menschen – enthält 42 doppelseitige Porträts besonders interessanter Gattungen, darunter Blattschneiderameisen, die Nester mit bis zu 7000 Kammern bauen, oder Honigtopfameisen, deren Arbeiterinnen in ihren „sozialen Mägen“ Nahrung für andere Kolonimitglieder aufbewahren. Als Erfolgsmodell der Evolution mit nahezu unbegrenzten Entfaltungsmöglichkeiten kommen Ameisen in fast jedem terrestrischen Winkel der Erde in verblüffender Vielfalt mit ungewöhnlichen Eigenschaften vor. Es geht also um „Ameisen der Welt und die Welt der Ameisen“.

Seit mehr 130 Millionen Jahren gibt es Ameisen mit 14.000 bekannten und vermutlich noch weiteren 10.000 unbekannten Arten. Ihre Biomasse umfasst ein Drittel der Biomasse aller Insekten und ist damit um ein Vielfaches größer als die Biomasse aller landlebenden Wirbeltiere. Die Vielfalt ihrer Verhaltensweisen, ihr fortgeschrittenes Sozialverhalten mit der Fähigkeit zu Kooperation und Kommunikation, ihre altruistische Arbeitsteilung, aber auch ihr Eroberungspotenzial, verbunden mit enormer Vermehrung – eine Ameisenkönigin kann im Laufe ihres Lebens mehr als 250 Millionen Eier legen – bilden die Basis ihrer weltumspannenden Verbreitung und ihrer Bedeutung für das Ökosystem. Ihre Leistungen für Natur und Mensch können kaum überschätzt werden. Nicht ausgespart werden weniger erfreuliche Tatsachen, wie etwa die zunehmende Verbreitung invasiver Ameisenarten, die massive Störungen der Ökosysteme, aber auch des menschlichen Wohlergehens bewirken. Fünf Arten stehen dabei im Vordergrund: die Gelbe Spinnerameise, die Argentinische Ameise, die Dickkopfameise, die Rote Feuerameise und die Kleine Feuerameise.

Das Buch ist keine rein wissenschaftliche Veröffentlichung, sondern es ist durchaus auch für wissenschaftliche Laien lesbar. Die Texte werden durch sehr ausdruckskräftige Zeichnungen und Grafiken sowie fantastische und teils spektakuläre Makrofotos hervorragend illustriert. Jedes Gattungsportrait enthält ein ganzseitiges (!) Foto einer Art aus dieser Gattung. Es sind fesselnde Bilder von Ameisen, die ihr Nest verteidigen, Blattläuse melken oder einen Regenwurm zerteilen. Ein Buch des Schauens und Staunens – empfehlenswert, beeindruckend!

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Mai 2025

Haupt Verlag, September 2024

224 Seiten, durchgehend farbige Fotografien, Infografiken und Illustrationen

Hardcover, 21 x 24 cm

ISBN: 978-3-258-08374-2

39,10 Euro (A); 38 Euro (D); 42 CHF (CH)

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Arbeit](#), [Land Steiermark Naturschutz](#) und
[Europäischer Union](#)